



Bundesverband  
Digitalpublisher und  
Zeitungsverleger

## PRESSEMITTEILUNG

### Theodor-Wolff-Preis: Jury nominiert neun Beiträge

Berlin, 3. Juni 2026

Die Jury für den Journalistenpreis der Digitalpublisher und Zeitungsverleger – Theodor-Wolff-Preis (TWP) hat neun Beiträge für die renommierteste Auszeichnung nominiert, die die Zeitungsbranche zu vergeben hat.

In der Kategorie Lokales & Zusammenhalt wurden nominiert: **Karolina Benedyk**: „Ein wahres Tandem“, erschienen am 17. Oktober 2025 im Weser-Kurier; **Clara Geilen**: „'Mein Leben ist weitergegangen': Leipzigerin bringt ihren Vergewaltiger hinter Gitter“, erschienen am 4. Juni 2025 der Leipziger Volkszeitung; sowie **Christoph Urban**: „Endlich raus“, erschienen am 18. April 2025 in den Zeitungen der Mediengruppe Attenkofer

Die Nominierten in der Kategorie Gesellschaft & Dialog sind: **Philipp Krohn**: „Vier Bahnen für die Demokratie“, erschienen am 19. August 2025 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; **Marvin Ku**: „Nicht von hier“, erschienen am 2. Oktober 2025 in Süddeutsche Zeitung Magazin; und **Paul Weinheimer**: „Kronkorken gegen die Einsamkeit“, erschienen am 24. Dezember 2025 in Chrismon.

Als preiswürdig in der Kategorie Zukunft & Verantwortung erachtete die Jury: **Susanne Kusicke**: „Wenn der Arzttermin zur Angsthürde wird“, erschienen am 5. Juni 2025 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; **Jakob Schrenk**: „Das Ertrinken im Redefluss“, erschienen am 30. Mai 2025 in Süddeutsche Zeitung Magazin; und **Florian Sturm**: „'Niemand weiß, was noch selbst erdacht ist.' Wie KI-generierte Fake-Forschung das Vertrauen in die Wissenschaft untergräbt“, erschienen am 12. November 2025 im Tagesspiegel.

Die Nominierten und ihre Beiträge werden in den kommenden Monaten in den Medien des BDZV und auf der Website [www.theodor-wolff-preis.de](http://www.theodor-wolff-preis.de) näher vorgestellt. Die eigentlichen Preisträgerinnen und Preisträger der vom BDZV getragenen Auszeichnung werden erst am Tag der Preisverleihung in Berlin gewählt und am Abend bekannt gegeben. Die feierliche Verleihung findet am Abend des 6. Oktober im Tipi am Kanzleramt in Berlin statt. Der Preis ist mit insgesamt 18.000 Euro dotiert.

Mitglieder der Jury sind: **Annette Binninger** (Chefredakteurin Sächsische Zeitung), **Moritz Döbler** (Chefredakteur Rheinische Post), **Andreas Ebel**, (Chefredakteur Ostsee-Zeitung), **Nico Fried** (Politikchef Stern) Jury-Vorsitz, **Lars Haider** (Chefredakteur Hamburger Abendblatt), **Julia Lumma** (Chefredakteurin und Geschäftsleitung Content VRM), **Benjamin Piel** (Chefredakteur Weser-Kurier), **Andrea Rolfes** (Chefredakteurin Neue Westfälische), **Ulrike Winkelmann** (Chefredakteurin taz - die tageszeitung).

Der Theodor-Wolff-Preis erinnert an den langjährigen Chefredakteur des legendären Berliner Tageblatts, Theodor Wolff (1868 – 1943). Wolff musste 1933 vor den Nazis ins französische Exil fliehen, wurde dort verhaftet und der Gestapo ausgeliefert und starb 1943 im Jüdischen Krankenhaus in Berlin.

Die Namen der gut 500 Preisträger seit 1962 sowie Details zum Preis finden Sie im Internet unter [www.theodor-wolff-preis.de](http://www.theodor-wolff-preis.de).

**Kontakt:**

Kuratorium für den Theodor-Wolff-Preis, Anja Pasquay, Telefon: 030/726298-214, E-Mail [pasquay@bdzv.de](mailto:pasquay@bdzv.de)

Folgen Sie uns auf Instagram [bdzv.de](http://bdzv.de) und [LinkedIn](#) #twp2026